

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Intelligenz- und Tage-Blatt. 1833-1842 1834**

150 (24.6.1834)

# Karlsruher Intelligenz- und Tage-Blatt.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

N<sup>o</sup>. 150 Dienstag den 24. Juni 1834.

## Bekanntmachungen.

(3) Baden. [Diebstahl.] Gestern Nachmittags wurden in einem Gasthose dahier, aus einem Zimmer, nachfolgende Gegenstände entwendet:

Eine kleine Chatouille von Wachagoniholz, in Form eines länglichten Vierecks, ohngefähr 8 Zoll lang, 4 Zoll hoch und 5 Zoll breit; alle 4 Ecken sind mit Messing beschlagen. Auf dem Deckel befindet sich ein Messingplättchen, worauf das Wappen des Eigenthümers und die Buchstaben E. C. in gothischer Schrift geprägt sind.

In der Chatouille waren folgende Gegenstände:

- 1) Ein Beutel mit
- a) einem doppelten Italienschen Napoleond'or,
- b) einem 20 Frankenstück mit dem Brustbild des Königs Louis Philipp,
- c) einen halben englischen Souveraind'or,
- d) einer halben englischen Krone.

Der Beutel ist von rother Seide und an beiden Enden durch Gehänge von Eisenbein befestigt, die Scheiberinge sind gleichfalls von Eisenbein.

2) Ein rother seidener etwas größerer Beutel, gleichfalls mit eisenbeinerner Granitur, er enthielt 2 Kronenthaler;

3) Zwei goldene Petschaften, in einfacher Form, von denen das eine etwas größer ist, als das andre. In das kleinere ist ein Karniolstein gefaßt, worauf die Buchstaben E. C. eingravirt sind. Auf dem größern ebenfalls mit einem Karniol, befindet sich der Wappen des Eigenthümers mit den Buchstaben E. C. in gothischer Schrift eingravirt. Das Wappen ist besonders durch einen auf demselben aufrechte stehenden Hahn erkenntlich.

4) Zwei Bankbillets (billets circulaires) jedes auf 20 Pfund Sterling lautend, von dem Hause Herries & Comp. in London in einem Umschlage worin die Namen der Banquier aufgezichnet sind, an die der Eigenthümer des Kistchens sich adressiren kann.

5) Ein Almanach von Goldsmith für das Jahr 1834 mit einer grünen Decke.

6) Ein papiernes Büchchen mit englischen geschnittenen Patentsfedern.

7) Ein Paquet Visitenkarten mit dem Namen Mr. E. Currie.

8) Ein gewöhnliches Bleistift.

Dies wird zum Behuf der Fahndung auf den Thäter und die entwendeten Gegenstände mit dem Anfügen bekannt gemacht, daß demjenigen, welcher den Thäter entdeckt und auf diese Weise dem Eigenthümer zum Rückersatz der entwendeten Gegenstände verhilft, von diesem eine Belohnung von 50 Francs zugesichert ist.

Baden den 14. Juni 1834.

Großh. Bezirksamt.

## Kauf- und Anträge.

(3) Karlsruhe. [Fahnißversteigerung.]

Am Montag den 30. Juni und die folgenden 3 Tage Vor- und Nachmittags werden aus der Verlassenschaft der Frau Generalin Freifrau von Böcklin im Hause N<sup>o</sup>. 130. der langen Straße Fahnriffe durch alle Rubriken, namentlich Gold und Silber, Frauenkleider, Bettwerk und Weißzeug, Schreinwerk, ein neues Flügel-Pianoforte mit 6½ Octaven, Musikalien für Klavier und Gesang von Heiden, Mozart, Beethoven u. Kupferstiche und Lithographien, Spiegel und Uhren, Küchengeräthe und sonstiger Hausrath gegen baare Zahlung öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe den 17. Juni 1834.

Großherzogl. Stadtamtsrevisorat.

(1) Karlsruhe. [Accordversteigerung.]

Den hiesigen Handwerksteuten wird hiemit bekannt gemacht, daß bis nächst kommenden Freitag den 27. dieses Vormittags 10 Uhr auf dem Großh. Platzbureau dahier nachstehende Gegenstände im Abstreichswege zur Befreiung in Accord begeben werden als: 10 Menagetische, 18 Bänke, 40 Lehnstühle, 67 Wasserkübel, 40 Holzörte, 28 Besenstiele, 130 Schöpfköpfe, 1 Siebkanne,

1 kleine Leiter, 1 große Desflasche, 3 Handlaternen, 8 Laternenlampen, 36 Holzsägböcke, 8 Holzsägen, 3 Sandschaukeln.

Karlsruhe den 23. Juni 1834.

Großh. Kasernenverwaltung.

### Vachtanträge und Verleihungen.

#### Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

In der Langenstraße No. 136. bei Küfer Kreuzbauer ist im obern Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, 2 Speisekammern, Holzremis, Keller, Theil am Waschhaus und ist auf den 23. Oktober zu beziehen.

In No. 26. am Eck der langen und Kronenstraße kann sogleich oder bis 23. k. M. für ein Vierteljahr, also bis 23. Oktober d. J. der ganze obere Stock, bestehend in 7 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Holzschopf entweder einzeln oder im Ganzen vermietet werden. Durch Uebereinkommen mit dem Hausherrn kann es auch vielleicht länger im Besitz behalten werden. Das Nähere hierüber ist bei Goldarbeiter Wallraf No. 28. der langen Straße zu erfragen.

In der alten Ruppurrer Thorstraße No. 8. ist der zweite Stock auf den 23. Juli zu vermieten, bestehend in einem Wohnzimmer, Alkof, Kammer, Küche, Platz zu Holz, Schreinfall, großen Garten zum Waschtrocknen etc. Das Nähere ist im untern Stock des Hauses selbst zu erfahren.

Auf dem Ludwigsplatz No. 61. ist im obern Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzplatz, Speisekammer nebst gemeinschaftlichem Waschhaus und kann auf den 23. Juli oder auf den 23. Oktober bezogen werden.

In der Amalienstraße No. 47. ist im 2. Stock ein Logis von 7 Zimmer, Küche, 2 vorrohrte Speisekammern, großen Keller, Holzremis nebst gemeinschaftlichem Waschhaus mit oder ohne Stalung zu vermieten, und kann den 23. Juli oder den 23. Oktober bezogen werden.

In der Ruppurrerthorstraße No. 15. ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller nebst Holzremis und kann auf Verlangen ein Schweinfall dazu abgegeben werden, bis auf den 23. Juli zu beziehen.

In der neuen Walbstraße No. 85. ist ein bequemes Logis mit 4 tapezirten Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer, Holzremis, gemeinschaftlichem Waschhaus und sonstigen Bequemlichkeiten sogleich oder bis 23. Juli zu beziehen, es kann auch auf Verlangen in einzelnen Zimmern an ledige Personen mit und ohne Bett und Möbel abgegeben und sogleich bezogen werden.

In einer schönen Lage der Stadt ist ein Zimmer mit Bett und Möbel zu vermieten und kann sogleich bezogen werden. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

In der Stephaniensstraße No. 27. ist der 2. Stock, bestehend in 7 ineinander gehenden neu tapezirten Zimmern (wovon 6 heizbar) Alkof, Küche, 2 Speisekammern, 2 Kellerabteilungen, Holzremise, gemeinschaftliche Waschküche und Trockenspeicher auf den 23. October zu vermieten.

Im Gasthaus zum goldenen Lamm sind zwei Zimmer nebst Küche, Holzplatz, Keller, Magdkammer und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. Juli zu vermieten.

Bei Schreiner Schwindt's Wittve auf dem Ludwigsplatz ist im untern Stock ein Logis, das sich zu einem Laden eignet, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. Juli zu vermieten.

In der Adlerstraße No. 30. ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern nebst allen Erfordernissen auf den 23. October d. J. bezichbar zu vermieten. Das Nähere ist daselbst im untern Stock zu erfragen.

Für eine kleine stille Haushaltung ist ein Logis, bestehend in 2 hübsch tapezirten Zimmern an den Garten stoßend nebst Küche und Holzschopf zu vermieten, es kann sogleich bezogen, erforderlichenfalls auch der halbe Garten dazu gegeben werden und ist das Nähere lange Straße No. 173. zu erfragen.

In der alten Walbstraße No. 25. ist auf den 23. October das Logis im mittlern Stock zu vermieten, dasselbe besteht in 4 Zimmern, Speisekammer, Keller, Holzplatz, das Nähere ist im untern Stock bei Kammacher Dreher zu erfahren.

Bei Kaufmann Gust. Ad. Müller, am Eck der Adler- und Zähringerstraße sind auf den 23. Juli 2 Zimmer zu vermieten.

Lange Straße No. 165. ist ein Logis, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und Speicher auf den 23. October, sodann ein großer Weinkeller mit oder ohne Fässer sogleich zu vermieten. Näheres bei K. Haas jun. lange Straße No. 90.

**Bekanntmachungen.**

(1) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Für hiesige Stadt oder Landamt sind sogleich 1300 fl. Pfleggelder gegen gerichtliche doppelte Versicherung auszuliehen. Das Comptoir dieses Blattes gibt Nähere Auskunft.

(3) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Es liegen 500 fl. zum Ausleihen auf gerichtliche Versicherung bereit, das Nähere hierüber ist in der Adlerstraße No. 30. zu erfragen.

(2) Karlsruhe. [Anzeige u. Empfehlung.] Ein evangl. Schul-Candidat, welcher auf dem Clavier, in der Calligraphie, deutsche Sprache, Rechnen u. Unterricht giebt, wünscht noch einige Stunden zu besetzen. Bei Steuerpersequator Fanson im Rathhaus ist das Nähere zu erfahren.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Helle und dunkelgrundige Cottons in sehr schönen Dessins und vorzüglich guter Qualität, sind fortwährend in schöner Auswahl, zu 7, 8, 10,

12 und 14 Kr. die Elle, nebst feisch erhaltenen ganz neuen Foulards-Cottons, billigeren Preises zu haben bei

Julius Homburg, dem Gasthof zum Erbprinzen gegenüber.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Reingehaltene feinstes Zwetschenwasser und guter Fruchtbranntwein sind sowohl maasweise als in größeren Partien zu ganz billigen Preisen zu erhalten bei David A. Levinger, Herrenstraße No. 15.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein Mädchen die gut Kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht in dieser Eigenschaft eine Stelle zu erhalten. Das Nähere lange Straße No. 243.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein Kellermädchen sucht auf Johanni einen Platz. Näheres Schloßstraße No. 26.

Das Commissionslager der rühmlichst bekannten

Schriesheimer Post-, Noten- und Zeichenpapiere ist Ritter- und lange Straße No. 157. bei Louis Döring, Buchbinder.

**Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 21. Juni 1834.**

Fruchtpreise.	Karlsruhe		Durlach		Pforzheim		Brodpreise.				Fleischpreise.			
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	Karlsru.	Durl.	Karlsru.	Durl.	fl.	kr.		
Das Malt:	—	—	—	—	—	—	1 Kr. Weck	—	6	—	6	Das Pfund:	—	—
Neuer Kernen	9	1	8	31	9	40	2 Kr. ditto	—	12	—	13	Dachsenfleisch	10	9
Alter Kernen	8	45	8	15	—	—	6 Kr. Weißbrod	1	—	1	7	Gemeines	—	—
Weizen	—	—	—	—	—	—	Schwarzbrod	—	—	—	—	Rindfleisch	8	—
Neues Korn	—	—	—	—	—	—	zu 5 Kr.	2	—	—	—	Rohfleisch	8	7
Altes Korn	5	15	5	15	5	12	zu 10 Kr.	4	—	—	—	Kalbsteisch	8	7
Gem. Frucht	—	—	—	—	—	—	zu 5 Kr.	—	—	1	31	Rauplingsfl.	—	—
Gerste	5	—	5	—	4	10	zu 10 Kr.	4	—	—	—	Hammelfl.	9	8
Haber	3	33	3	33	3	15	zu 5 Kr.	—	—	1	31	Schweinefl.	9	8
Weischkorn	6	40	6	40	—	—	zu 10 Kr.	—	—	3	31	Dachsenzunge	26	—
Erbsen d. Gri.	—	—	—	—	—	54						Dachsenmaul	26	—
Erbsen	—	—	—	—	1	—						Dachsenfuß	9	—
Bohnen	—	—	—	—	—	—						Kalbskopf	24	—

Victualien-Preise. Rindschmalz das Pfund 26 Kr. — Schweineschmalz 20 Kr. — Butter 19 Kr. — Eichter gezogene 22 Kr., gegossene 20 Kr. — Seife 14 Kr. — ungeschlit der Ent. 20 fl. — 11 Eyer 8 Kr.

Frankfurter Börse 22. Juny 1834.				Pariser Börse 19. Juny.			
	<b>OESTERREICH.</b>	Geld.	%Ct.				
5	Metalliq. Obligat. . . . .	100½	4	<b>BADEN.</b>	Geld.	5 <sup>o</sup> f. . . . .	106 40
4	dito dito . . . . .	91½		Rentenscheine . . . . .	—	3 <sup>o</sup> f. . . . .	78 15
3	Actien oh. Div. . . . .	1549		Lott. Anl. à 50 fl. . . . . (Papier)	87½	Emprunt 1832 . . . . .	—
4	Partial b. Roths. . . . .	139½	4	<b>DARMSTADT.</b>	—	Actions de la banque . . . . .	—
	100 fl. Loose. . . . . (Papier)	209½		Obligationen . . . . .	—	Rentes de Naples . . . . .	95 20
	<b>PREUSSEN.</b>			Lott. Anl. à 50 fl. . . . .	66½	3 <sup>o</sup> f. Espagne . . . . .	49
4	Staats-Schuldscheine (Papier)	100½	2½	<b>HOLLAND.</b>	—	Emprunt royal d'Espagne . . . . .	—
4	Obligat. b. Roths. . . . .	—	5	Integr. Obligat. . . . .	51	Rente perpétuelle d'Espagne . . . . .	78½
	Lott. Anl. à 50 Thr. . . . .	57½		Obligationen v. 1832 . . . . .	95½	Emprunt des Cortes . . . . .	—
	<b>BAYERN.</b>			<b>RUSSLAND.</b>	—	Emprunt Belge . . . . .	—
4	Obligationen . . . . . (Papier)	101½	6	Insc. d. Grunelius et C. . . . .	—	<b>London 17. Juny</b>	
	Lott. Anl. à 500 fl. E. M. . . . .	—		<b>POLEN.</b>	—	3 <sup>o</sup> f. Stocks . . . . .	92½
				Lott. Loose d. Pthr. à 105kr. . . . .	65½		

Frankfurter Börsenbericht. Der Fondshandel war heute nicht belangreich; die meisten Gattungen blieben etwas flauer als gestern, indem sich mehr Geber als Nehmer zeigten. Poln. Loose begehrt.

## Fremde.

### In hiesigen Gasthäusern.

Im Darmstädter Hof. Hr. Leckham, Rentier aus England. Hr. Bocker, Rentier daher.

Im Englischen Hof. Frau von Lomm von Amalienberg. Hr. Weisweiler, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Diehl, Kaufm. von Lahr. Hr. Schaaff, Obervoigt mit Gattin von Nassau. Hr. Schumacher, Pfarrer mit Familie von Reichenau. Hr. Creel und Hr. Bonebaker, Kaufm. von Utrecht. Hr. Bannermann und Hr. Johnston, Part. von London. Hr. John Barry, Part. daher. Hr. Jackson, Gutsbesitzer mit Tochter aus England. Hr. Lutz, Hr. Pahn, Hr. Kaller und Hr. Wenger, Part. von Sulz. Frau Gräfin von Gall, Stiftsdame von Kopenhagen. Frau von Gemmingen v. Pforzheim. Mad. Güllich von da.

Im Erbprinzen. S. D. der Fürst Gallizien mit Dienerschaft von Petersburg. Hr. Eisenlohr, Hofgerichtsrath mit Familie von Mannheim. Hr. Egli, Part. von Winterthur. Hr. Kunzli, Part. daher. Hr. Kagen, Part. von Mannheim. Hr. Gerben, Part. daher. Febr. von Landenberg, Kammerherr mit Familie von Freiburg. Hr. Baron von Sichtsbal, Banquier mit Familie von München. Hr. Beroldsheimer, Kaufm. mit Gattin von Fürth. Hr. Portmann, Kfm. von Mannheim.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Kroll, Kfm. von Pforzheim. Hr. Zhot, Kfm. von Triest. Hr. Grisar, Dr. med. von Antwerpen. Hr. Mactwäss, Mechanikus von Moskau. Hr. Minescoat, Capitän von London. Hr. Reinhardt, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Benschel, Part. mit Gattin von Stuttgart. Hr. Muralt, Naturalienhändler von Lausanne. Hr. Wachtel, Gutsbesitzer von Wien.

Im goldenen Döfen. Hr. Dr. Diemer, Physikus von Neckarbischofsheim. Hr. Neumann, Assessor von Sinsheim. Hr. Winther, Theilungskommissär von Bretten. Hr. Wolff, Student v. Heidelberg. Hr. Landwieser, Student von Halberstadt. Hr. Münch, Kfm. von Stuttgart. Hr. Maske, Kaufm. von Straßburg. Hr. Hedinger, Kfm. von Bergzabern. Hr. Zimmerthal, Student von Lübeck. Hr. Schäffer, Part. von da.

Im Kaiser Alexander. Hr. Mosbrugger, Hofmaler von Konstanz.

Im Ritter. Hr. Krauß, Förster von Reichartshausen.

Im römischen Kaiser. Hr. Herzog, Part. von Ansbach. Hr. Müller, Apotheker von Herrenberg. Hr. Metzger, Kaufm. von Sulzburg. Hr. Hartmann, Part. von Stuttgart.

Im rothen Haus. Mad. Heig von Bandau. Mlle. Schneider daher.

Im Schwanen. Hr. Harweng, Postmeister von Rühl.

In der Stadt Heidelberg. Hr. Rehmer, Part. von Schwellingen.

Im Säbringer Hof. Hr. Gustorf, Part. von Frankfurt. Hr. Metzger, Part. von Kippenheim. Hr. von Stockar, Part. von Schaffhausen. Hr. Haath, Kfm. von Heilbronn.

### Durchpassirt.

Hr. Schiller, k. k. Oest. Cabinetscourrier von Paris nach Wien.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der C. F. Müllerschen Hofbuchhandlung u. Hofbuchdruckerei.